

Lichtgrün

Geheimnisse sind da, um sie herauszufinden | Sasu/Saku

Von CarLySunshine

Prolog: Stumm

Eine Brise ließ die Zweige der kahlen Bäume hin und her schaukeln. Der Mond war gerade aufgegangen, als ein kleines Mädchen durch die verlassenen Straßen von Konoha ging. Der leicht fallende Schnee ließ die Häuser wie mit Puderzucker bedeckten Lebkuchenhäuser aussehen. Es war recht kalt, aber das machte dem Mädchen nichts aus.

Sie trug eine dicke rote Jacke, weiße Handschuhe und eine bestickte Mütze. Ein langer Schal zierte ihren Hals.

Eine streunernde Katze lief ihr über den Weg und die Rosahaarige hätte fast vor Schreck das in silberner Folie eingewickelte Etwas fallen gelassen. Doch sie zeigte nicht mal ansatzweise, dass sie diese Katze mochte. Sie mochte eigentlich nichts. Sie besaß jetzt nur eine Aufgabe, die sie für heute noch beenden wollte: Das 'Etwas' unbeschadet an einem besonders wichtigen Ort zu bringen.

Sie sah sich um. °Nur diese dummen Katzen müssen mal wieder ihr "Miau" loswerden.°, dachte sie und widmete sich wieder ihrem Ziel.

Sie ging weiter bis sie vor sich ein großes rostiges Tor vorfand.

Die eine Seite des Tores wurde von ihr geöffnet. Sie steuerte einen ganz bestimmten Stein an. Sie erblickte ihn und befand sich binnen weniger Sekunden davor.

Sie blieb stehen. Man hörte nur noch ihren schweren Atem und das knistern der Silberfolie. Das 'Etwas' wurde vor dem Stein platziert und es stellte sich heraus, dass es ein prächtiger Blumenstrauß war.

Auf dem Stein waren folgende Namen eingraviert:

Hinoko & Takeshi Haruno

Mit ihrem emotionslosem Gesicht schaute sie hoch zum Nachthimmel.

Wieso musste es so kommen?

Warum hat man sie überhaupt alleine gelassen?

Warum musste es ausgerechnet sie treffen?

Ihre Fußabdrücke im Schnee waren kaum noch zu erkennen. Es schneite noch heftiger und sie stand wie angewurzelt noch vor dem Grab.

Es kullerten Tränen über ihre Wangen.

